

.....  
 (Amtliche Bezeichnung der Schule, Schulort)

## ZEUGNIS DER FACHHOCHSCHULREIFE

Frau/Herr .....  
 (Vorname und Familienname)

geboren am ..... in .....,

hat im Rahmen des Bildungsgangs „Berufsschule Plus – BS+“ die Prüfung zum Erwerb der  
 Fachhochschulreife mit der Prüfungsgesamtnote

=

bestanden.

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:

Deutsch.....	<input type="text"/>
Englisch.....	<input type="text"/>
Mathematik .....	<input type="text"/>
Gesellschaftswissenschaftliches Fach <sup>1</sup>	<input type="text"/>
Naturwissenschaftliches Fach <sup>2</sup> .....	<input type="text"/>

Der Prüfungsausschuss hat ihm / ihr in Verbindung mit dem erfolgreichen Abschluss der Berufsschule sowie der Berufsausbildung die Fachhochschulreife zuerkannt und damit die Befähigung zum Studium an einer Fachhochschule verliehen.

Entsprechend der Vereinbarung von einheitlichen Voraussetzungen für den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 in der Fassung vom 9. März 2001 – berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.

(Siegel)

.....  
 (Ort, Datum)

.....  
 Die/Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses

**Notenstufen:**  
 sehr gut  
 gut  
 befriedigend  
 ausreichend  
 mangelhaft  
 ungenügend

**Prüfungsgesamtnote:**  
 1,00 - 1,50 = sehr gut  
 1,51 - 2,50 = gut  
 2,51 - 3,50 = befriedigend  
 3,51 - 4,50 = ausreichend

<sup>1</sup> Die Note wird aus der Jahresfortgangsnote des gesellschaftswissenschaftlichen Fachs des Zusatzunterrichts und der Note im Fach Sozialkunde aus dem Abschlusszeugnis der besuchten Berufsschule ermittelt.

<sup>2</sup> Die Jahresfortgangsnote des naturwissenschaftlichen Fachs des dritten Jahres des Zusatzunterrichts bleibt bei der Errechnung der Prüfungsgesamtnote außer Betracht.